


Gemeinde: Adelboden	Lokalname: Stiegelschwand	Objektblatt Nr 14
Thema: Schutz vor Naturgefahren	Fläche ha: 40	Priorität 2
<p>Beschreibung/Ausgangslage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lage: 1'500 bis 1'800 müM., Exposition SE, Hangneigung 60-80%. - Wald mit BSF gegen Lawinen. - Obermontaner-subalpiner Fichtenwald, meist dicht geschlossene Baumhölzer, am unteren Rand und längs den Gräben stufige Bestände. Dazwischen lückige Partien. Im allgemeinen wenig bis keine Verjüngung. - In flacheren Partien auf 1'700 m, angrenzend an die Weide, beweidet. - Unerschlossen, der Holzabtransport ist nur mit Seilkran oder Helikopter möglich. <p>Gefahrenpotenzial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lawinen, Rutschungen <p>Schadenpotenzial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wohnhäuser, Ställe, Verbindungsstrasse, Kulturland 		
<p>Ziele/Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalten und Verbessern der Schutzfunktion des Waldes. - Verjüngung einleiten und Stabilität fördern, Beweidung regulieren. 		
<p>Umsetzung/Vorgehen</p> <p>Umsetzung: Waldbau C-Projekt Zeitraum: 2005 Vorgehen: Vorstudie</p>		
<p>Kosten/Finanzierung</p> <p>Kosten: Fr. 300'000.- (ohne Strasse) Finanzierung: Bund, Kanton, Gemeinde, Waldeigentümer</p>		
<p>Beteiligte/Koordination</p> <p>Federführung: Wabt.2 Beteiligte: Waldbesitzer, Gemeinde, AGR</p>		
<p>Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schliesst im Westen an das Rutschgebiet Margeli/Stiegelschwand an. - Eine Basiserschliessung mit einer Strasse ist als mögliche Variante zu prüfen. - Wildruhegebiet - Regionale Trockenstandorte - Regionales Landschaftsschongebiet 		

Gemeinde: Adelboden
Thema: Schutz vor Naturgefahren

Lokalname: Stiegelschwand
Fläche ha: 40

Objektblatt Nr 14
Priorität 2

Quelle: Wabt 2
Legende:  möglicher Perimeter

LK 1:25'000
608000/149000

